



# Mechatronik-Studium in Lienz – ein Quantensprung

## GASTKOMMENTAR

*Dir. HR  
Mag. Peter  
Girstmair,  
Schulleiter  
der Privaten  
Höheren  
Technischen  
Lehranstalt  
Lienz*



Mechatronik verknüpft die Ingenieursdisziplinen Mechanik (Maschinenbau), Elektrotechnik, Elektronik und Informatik – und ist eine ausgewiesene Stärke Osttirols! Es gibt erstklassige Ausbildungsangebote in der Werkmeisterschule, der Fachschule und der HTL für Mechatronik, spannende Forschungsprojekte und vor allem innovative Unternehmen, deren Know-how auch international gefragt ist.

## Mutige bildungspolitische Entscheidung

Ab kommendem Herbst, im Wintersemester 2016/17, wird es möglich sein, in Lienz Mechatronik zu studieren. Lienz wird zur Universitätsstadt – ein bildungspolitischer Quantensprung für die gesamte Region, der mit großen Investitionen verbunden ist und vom Land Tirol im Rahmen der Technologieoffensive finanziert wird. Trotz Globalisierung, Internet und E-Learning ist es wichtig, das Bildungsangebot in peripheren Regionen auszubauen, hochqualifizierte Arbeitsplätze zu schaffen und so der Abwanderung in die Zentralräume entgegen zu wirken. Mit dieser mutigen bildungspolitischen Entscheidung des Landes Tirol wird das bereits vorhandene Aus-



bildungsangebot sinnvoll ergänzt und ausgebaut. Auf die ständig steigenden Anforderungen und die Komplexität mechatronischer Systeme kann eigentlich nur mit Höherqualifizierung und noch besserer Ausbildung reagiert werden. Somit werden den Osttiroler Technologieunternehmen hochqualifizierte Arbeitskräfte zur Verfügung gestellt, Innovationen vorangetrieben und sicherlich auch der Wissenschafts- und Forschungsstandort gestärkt. Das Vorhandensein bestausgebildeter Fachkräfte ist aber auch ein wichtiger Standortfaktor, der Betriebsansiedlungen begünstigt und Betriebsneugründungen fördert.

## Chancen und Möglichkeiten für die Region

Seit dem Beschluss der Tiroler Landesregierung im Jänner letzten Jahres wurde und wird auf verschiedenen Ebenen mit Nachdruck an der Umsetzung dieses großartigen Projektes, das viele Chancen und Möglichkeiten für die gesamte Region bietet, gearbeitet. Das Land Tirol wird jährlich rund 1,3 Millionen Euro in das dezentrale Bache-

LFUI-UMIT und PHTL müssen berücksichtigt werden – hat sich das Land Tirol entschlossen, einen geladenen, anonymen, einstufigen baukünstlerischen Architektenwettbewerb auszuschreiben, der mit der Jurysitzung am 22. Feber 2016 endet. Anschließend wird sofort mit der Detailplanung bzw. Umsetzung des Erweiterungsbaus bei der PHTL begonnen. Im Wettbewerb wird aber auch untersucht, ob die Polytechnische Schule Lienz auf dem Areal der benachbarten Tiroler Fachberufsschule untergebracht werden kann, und in wie weit sich ein gemeinsamer Campus für die beteiligten Schulen und Universitäten auf dem Areal realisieren lässt. In einer zweiten Baustufe könnte hier ein österreichweites Vorzeigeprojekt entstehen, ein Zentrum mit Ausbildungsangeboten von Lehre, der Werkmeisterschule, der Fachschule und der HTL bis hin zum Bachelorstudium für Mechatronik.

## Große Chance für Studierende aus der Region

25 bis 30 Studienplätze soll es zum Start des regionalen Studiums geben. Ein durchaus ambitioniertes Ziel, wenn man bedenkt, dass Technische Studienrichtungen österreichweit keineswegs überlaufen sind und mit hohen Drop-Out-Raten kämpfen. Erfolgsfaktor für das Studium in Lienz kann die enge Kooperation mit den Osttiroler Technologiebetrieben und der HTL für Mechatronik sein. Potenzial an Interessierten findet sich aber sicherlich auch an den anderen Höheren Schulen in der Region bzw. bei den AbsolventInnen von Lehre mit Matura.

Darüber hinaus muss man davon ausgehen, dass die Möglichkeit des Studiums in Lienz, das in gleicher Qualität und in gleichem Umfang wie in Innsbruck und Hall angeboten wird, das neue Gebäude für die Universitäten und die hochmoderne Einrichtung auf aktuellem Industriestandard für Interesse und Nachfrage auch in den benachbarten Bundesländern und in Südtirol sorgen werden.

## 30 Jahre Technik-Ausbildung in Lienz

1986 wurde der Vorläufer der heutigen HTL, die Private Fachschule für Metallbearbeitung des Landes Tirol in Lienz gegründet, um bestmögliche technische Ausbildungsplätze für die Jugend des Bezirkes zu schaffen. Genau 30 Jahre später, im Herbst 2016, erfolgt der Schritt in den tertiären Bereich und ein technisches Universitätsstudium wird in Lienz etabliert. Eine fantastische Erfolgsgeschichte der technischen Ausbildung in Osttirol

## Infotag zum Mechatronik-Studium in Lienz

Am 17. Feber findet an der HTL in Lienz (Linker Iselweg 22) ein Infotag zum Bachelor-Studium, das ab Oktober in Lienz angeboten wird, statt. Dabei informieren Professoren und Absolventen des Mechatronik-Studiums von 13.30 Uhr bis 16 Uhr über Inhalte, Aufbau und organisatorischen Ablauf des Studiums. Um 14 Uhr und um 15 Uhr findet jeweils eine umfangreiche Präsentation des Studiums mit anschließender Beratung statt. Alle Interessierten sind dazu herzlich eingeladen.

lor-Studium für Mechatronik, das von der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck und der Universität des Landes UMIT Hall gemeinsam als disloziertes Vollzeitstudium organisiert und durchgeführt wird, investieren. Das Studium wird im Herbst dieses Jahres starten und bis zur Fertigstellung eigener Räumlichkeiten, geplant ist ein Zubau und die Erweiterung der PHTL Lienz, in der Bezirksstelle der Wirtschaftskammer Tirol in Lienz untergebracht.

## Ein gemeinsamer Mechatronik-Campus entsteht

Auf Grund der Komplexität des Projektes – Raumkonzepte von